



**Vernissage mit Fotos von Claudio Lange**

Islam in Kathedralen  
Bilder des Antichristen in der romanischen Skulptur

**Sonntag, 22. Juni 2003 um 15.00 Uhr**  
im Museum für Islamische Kunst

**S M**

**B** Museum für Islamische Kunst  
Staatliche Museen  
zu Berlin

Das Museum für Islamische Kunst zeigt gemeinsam mit Ha' Atelier – Werkstatt für Philosophie und Kunst bisher unveröffentlichte Darstellungen mittelalterlicher Skulpturen christlicher Kunst, die die Unterwerfung der islamischen Hochkultur unter das militärisch überlegene Christentum dokumentieren. Claudio Lange gelingt der Aufweis einer steinernen Bildpolemik der Kirchen, die als politische Instrumente non-verbaler Rhetorik im Kreuzzug gegen den Islam ihren Dienst tat.

Es zeichnet sich eine ikonographische Typologie des Feindes im elften Jahrhundert ab, die für die politische und kulturelle Identität des christlichen Europas bis heute von zentraler Bedeutung ist.



## Vernissage Programm

Begrüßung

**Claus-Peter Haase**

Museum für Islamische Kunst

**Almut Sh. Bruckstein**

Ha' Atelier – Werkstatt für Philosophie und Kunst

**Gil Anidjar**

Professor für Literatur, Columbia University

„The Arab, The Jew: The Making of the Enemy“

**Claudio Lange**

Freischaffender Künstler,

Religionswissenschaftler, Berlin

„Karl der Grosse und Mohammed –

Ein neuer Blick“

**Jannis Spengler**

Schauspieler, Residenztheater München

„Wort-Skulpturen“ (Dramaturgie)

**Stephan Conermann**

Professor für Islamwissenschaften, Universität Bonn

„Muslimische Reaktionen auf die

europäische Expansion im Mittelalter“

**Friedrich Niewöhner**

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Response

**Ari Babakhanov**

Musikalische Umrahmung

**Ausstellungsdauer:**

**22. Juni bis 14. September**